

Von der Gesellschaft der Freunde des neuen Rußland über den Bund der Freunde der Sowjetunion führte ein direkter Weg zur Gründung der Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion, die sich später den ehrenvollen und verpflichtenden Namen „Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ gab.

Heute setzt unsere Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft diese Traditionen auf einer höheren Stufe zum Wohle des Friedens und des Sozialismus fort. Sie wurde in den vergangenen 25 Jahren zu einer tief im Volke verwurzelten Massenorganisation und nimmt im gesellschaftlichen Leben der Deutschen Demokratischen Republik einen wichtigen und geachteten Platz ein.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands schätzt den Beitrag sehr hoch, den die Gesellschaft zur Festigung und Vertiefung der ständig enger werdenden Freundschaft und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion leistet. Die Freundschaft zwischen den Völkern der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ist, wie der Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Leonid Iljitsch Breschnew, feststellte, die Seele unseres Bündnisses, das im gemeinsamen Kampf für den Triumph des Friedens und des Sozialismus entstanden ist. Ihr festes und unerschütterliches Fundament und nie versiegender Kraftquell sind die gemeinsame Ideologie des Marxismus-Leninismus, die gemeinsamen Ziele beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, die volle Übereinstimmung in der Politik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik lieben die Sowjetunion. Sie hat als erster Staat der Welt den Sozialismus siegreich errichtet und erbaut heute als Pionier des Menschheitsfortschritts den Kommunismus. Sie hat die Welt und das deutsche Volk von der Geißel des Hitlerfaschismus befreit. Sie hat uns in allen Etappen unseres sozialistischen Aufbaus brüderlich und uneigennützig unterstützt. Der bevorstehende 50. Jahrestag der Bildung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ist auch für alle Bürger der DDR ein Fest- und Feiertag. Die Bildung und die 50jährige erfolgreiche Entwicklung der UdSSR ist von größter internationaler Bedeutung für das sozialistische Weltssystem und für den sozialen Fortschritt der gesamten Menschheit.

Wir alle sind Zeugen des erfolgreichen Ringens der UdSSR um die Erfüllung des vom XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion beschlossenen großen Friedensprogramms. Der konsequente Kampf der